Monatsblatt für jeden Haushalt nördlich des Müggelsees

Friedrichshagen KONKRET

23. Jg. · Nr. 266 · April 2022

www.friedrichshagen-konkret.net

AUS DEM INHALT

S. 2 Tram 88: Pläne zur Verlegung der Haltestelle veröffentlicht
S. 4 Hilfen für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine
S. 10 Freiluft-Fitnessplatz für Friedrichshagen?
S. 16 Wolf Biermann kommt in die Christophoruskirche

Marktgegrummel in Friedrichshagen

Der Marktplatz und der Vorplatz der Christophoruskirche in Friedrichshagen sollen schöner werden. So weit, so gut. Seit 2018 laufen die Planungen dafür. Es gab zwei Ortsteilgespräche zum Thema im gut gefüllten Ratssaal in unserem Rathaus. Wünsche wurden formuliert, Einwände vorgebracht, Entwürfe vorgelegt und schließlich öffentlich abgestimmt. Im letzten Jahr war der Beginn der Baumaßnahmen (Kosten: ca. 985.000 Euro aus einem speziellen „Plätzeprogramm“ des Senats) geplant. Geplant, was heißt das schon. Das Jahr verging, nun sollte es im Frühjahr dieses Jahres losgehen. Jetzt heißt es aus dem Bezirksamt: „Weil der Fördermittelgeber die Finanzierungsraten geändert hat, verschiebt sich der Baubeginn auf Ende Mai/ Anfang Juni.“ Und auch hier gibt es ein Fragezeichen, denn gerade hat ein durch Marktbetreiber Wolfgang Hirche angestrengter und durch Stefan Förster (FDP, Mitglied des Abgeordnetenhauses) unterstützter Bürgerantrag rund 2000 Befürworter*innen gefunden, die fordern, dass der Markt in seiner Größe unangetastet bleiben soll. Nun wird in den Gremien der Bezirksverordnetenversammlung darüber diskutiert werden.

Wolfgang Hirche betreibt den Wochenmarkt auf unserem Marktplatz seit 38 Jahren. Ende des letzten Jahres wurde seine Erlaubnis zum Betreiben des Markts gerade um weitere drei Jahre verlängert. Foto: Kielmann

Bei der öffentlichen Abstimmung damals hatten sich Bürger*innen für die sogenannte „Variante 2“ für den Marktplatz entschieden. Hierbei ist vorgesehen u.a. mehr Sitzmöglichkeiten zu schaffen, einen Hain aus Maulbeerbäumen zu pflanzen und einen Klimabrunnen zu errichten. Marktleiter Wolfgang Hirche stößt sich vor allem daran, dass ihm seitens des Planungsbüros zugesagt wurde, dass er Marktstände rund um den Hain würde aufbauen können. Bei den zuletzt veröffentlichten Plänen wurde aber deutlich, dass der Bereich um den Hain nicht befahren werden dürfe. Ein Umstand, der die Nutzung für Markthändler in diesem Bereich quasi unmöglich macht, findet Hirche. Hirche sagt aber auch: „Die Existenz des Marktes ist nicht gefährdet, es ist nur die Frage in welcher Größe es weitergeht.“ Berichte in den letzten Monaten, just in der Zeit der Unterschriftensammlung zum Bürgerantrag, hatten teils anderes suggeriert.

So veröffentlichte der Heimatverein Köpenick (Vorsitzender: Stefan Förster) zwei Artikel auf der Internetseite der Berliner Woche, in dem der Abgeordnete Förster so zitiert wird: „Der Bezirk riskiert die Existenz eines der dienstältesten Wochenmärkte im Osten Berlins.“ Hirche zumindest sieht Bewegung in seinem berechtigten Anliegen – auch durch die seit der letzten Wahl veränderten Personalien im Bezirksamt.

Dennoch gibt es nicht nur für den Marktleiter Irritationen. Bei der Vorstellung der Varianten war seinerzeit von „Entwurfsplanungen“ die Rede.

Fortsetzung auf Seite 3.

Vier Jahreszeiten
CAFÉ & RESTAURANT

15,90 € pro Person
(Kinder unter 6 Jahren frei)

Osterbrunch*
17.04.2022, 9 – 14 Uhr

Traditionell zum Osterfest begrüßen wir Sie in unserem Restaurant zum Sonntagsbrunch. Genießen Sie in angenehmen Ambiente unsere Köstlichkeiten vom Kalt-Warmen-Buffet.

* Reservierung bis 14.04.2022 notwendig unter:

Café & Restaurant Vier Jahreszeiten
Bölschestraße 37 • 12587 Berlin-Friedrichshagen
Telefon 030 430959464

Straßenbahn aus Schöneiche: Sicheres Umsteigen am S-Bahnhof Friedrichshagen ab 2023?

Foto: Kielmann

Seit 2010 liegen die aktuellen Planungen der Schöneicher-Rüdersdorfer-Straßenbahn (SRS) vor, die Haltestelle der Tram 88 am S-Bahnhof Friedrichshagen auf die andere Seite der Dahlwitzer Landstraße zu verlegen. Die Idee selbst ist noch um einiges älter. Rund eine Million Fahrgäste der SRS queren derzeit jährlich die vielbefahrene Straße. Und jeder weiß, welchen Stress es für alle Verkehrsteilnehmer bedeutet, diese Stelle zu passieren.

Im April letzten Jahres kam endlich Bewegung in die Sache (FK 5/2021). Alle Beteiligten aus Schöneiche, Treptow-Köpenick und Berlin konnten sich auf eine Durchführung einigen. Selbst die Bezirksverordnetenversammlung stellte sich hinter die Maßnahme, obwohl dies nicht nötig gewesen wäre. Nun steht das Projekt vor der Planfeststellung.

Bis 13. April können die Unterlagen unter www.uvp-verbund.de oder im Bezirksamt Treptow-Köpenick, Neue Krugallee 2-6, 12435 Berlin nach vorheriger Terminabsprache per Mail: thomas.parchmann@ba-tk.berlin.de oder Tel. 030 90297 58 16 **eingesehen werden.**

Berechtigte können dann Stellungnahmen und Einwände bis 27. April einreichen. Neben der Verlegung der Schienen ist die Errichtung einer barrierefreien Haltestelle (ungefähr auf Höhe des heutigen Taxistandes) geplant. Läuft alles nach Plan, müssen sich 2023 alle auf eine Vollsperrung der gewohnten Strecke für ein halbes Jahr einrichten.

CK

Kfz-Sachverständigenbüro
Demmler & Koch

Schadengutachten
Wertgutachten

Direkt neben dem B1-Center
August-Borsig-Ring 11 | 15566 Schöneiche
info@demmlerkoch.de ☎ 030 659 413 88
BVSK

Prüfstelle Schöneiche
Hauptuntersuchungen
Änderungsabnahmen
Oldtimerbegutachtungen
Direkt neben dem B1-Center
August-Borsig-Ring 11 | 15566 Schöneiche
www.pruefstelle-schoeneiche.de ☎ 030 659 415 23

PS Peter Schreiber
Heizung · Gas · Sanitär
Solare Energiegewinnung
Komplettbadgestaltung
Gasleitungssanierung
Moderne Heiztechnik
Brennwerttechnik
Rohrreinigung
Reparatur-Service
Regenwassernutzung
Zentralstaubsauganlagen
Kontrollierte
Wohnraumlüftung
Rahnsdorfer Str. 1
12587 Berlin-Friedrichshagen
☎ 641 91 00
FAX 641 91 043

Friedrichshagen KONKRET
Impressum

Herausgeberin/Leitung: Angela Draffehn
Büro: Müggelseedamm 70, 12587 Berlin
Tel. 030/65 94 00 65, Fax: 030/65 94 00 66
E-Mail: info@friedrichshagen-konkret.net
Anzeigen: A. Jonas, Tel. 030 / 5 09 92 09
E-Mail: alice.jonas@t-online.de
Gesamtredaktion: Christian Kielmann
Mail: FriedrichshagenKONKRET@email.de
Tel. 030/208 36 255
Satz: Strausberg design,
Tel. 03341 / 30 94 05
E-Mail: mail@strausberg-design.de
Druck: Druckerei Lippert
Boxhagener Str. 76-78, 10245 Berlin
Verteilung: Alex Werbung
Meeraner Straße 17 F, 12681 Berlin
Tel. 030 / 54 70 09 40

Mai-Ausgabe:
Redaktionsschluss: 25.04.2022
Erscheinungstag: 06./07.05.2022

Die zahlreichen Zuschriften an die Redaktion können leider nur zum Teil berücksichtigt werden. Damit möglichst viele Leser zu Wort kommen können, behält sich die Redaktion sinnwahrende Kürzungen vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen keine redaktionelle Meinungsäußerung dar und ihr Inhalt liegt in der Verantwortung der Autoren. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung.

Marktgegrummel in Friedrichshagen

Fortsetzung von Seite 1.
Das Bezirksamt räumt ein, dass es eigentlich „Vorentwurfsplanungen“ hätte heißen müssen. Denn mittlerweile ist aus einem vergleichsweise kleinen Klimabrunnen, wie er in den damaligen, zur Abstimmung vorgelegten, „Vor“-Entwürfen dargestellt wurde, eine raumgreifende Klimabrunnen-Installation geworden. Auf der Nordseite des Marktplatzes sollen sieben Kokonskulpturen verteilt werden, die im Sommer einen Wassernebel versprühen und so für ein besseres Klima sorgen. Maulbeerbäume, Kokons – wer die Geschichte Friedrichshagens halbwegs kennt, versteht, worum es den Planer*innen geht.

Das Bezirksamt erklärt auf Anfrage, wie es zu den Kokons kam: „Im Vorentwurf wurden lediglich der Standort und die Idee festgelegt. Konkret wurden die Planungen erst, wie üblich, bei der Entwurfsplanung des beauftragten Planungsbüros.“ Dieses hatte, in Abstimmung mit dem bezirklichen Straßen- und Grünflächenamt (SGA), „das Für und Wider verschiedener Möglichkeiten im Hinblick auf die Unterhaltung, den Bezug auf die Thematik und insbesondere auf den klimaverbessernden Effekt für diesen Ort diskutiert“. Und am Ende waren die Planer des SGA von den vom Planungsbüro kreierten Kokons überzeugt. Kostenplanung für besseres Klima: 175.000 Euro. Brutto.

Stefan Förster hatte bereits im Juli letzten Jahres eine Anfrage über das Abgeordnetenhaus zur Umgestaltung des Marktplatzes gestellt. Überschrift: „Neuer Marktplatz contra Wochenmarkt – Was ist wichtiger für Friedrichshagen?“ Er stellte dabei u.a. die Frage, ob sich die Fläche des Markts durch die Umgestaltung verringern würde. Diese wurde so beantwortet: „Ja, die umgestaltete Fläche beträgt ca. 290 m² von insgesamt 1570 m². Durch eine geordnetere Aufstellung der Stände als bisher kann dieser Verlust allerdings nach Auffassung des Bezirksamts Treptow-Köpenick ausgeglichen werden.“ Eine Antwort, vor der letzten Wahl, die vielleicht deutlich macht, wie Kommunikation bis dahin zwischen Bezirksamt und Marktleitung gelaufen sein könnte. Bleibt zu hoffen, dass vier Jahre reden und planen bald ein Ende finden. Nun diskutieren erstmal die BVV-Gremien.

CK

Meine Meinung: Bürgerbeteiligung

Der Bürger will beteiligt werden. Heißt es. Alle wollen gefragt werden, wenn sich etwas im Kiez verändern soll. Kopfsteinpflaster weg, Asphalt drauf wie Am Goldmannpark ohne vorheriges Gespräch? Spontandemos, Politikeraufmarsch. Bitte vorher miteinander sprechen. Und das ist richtig!
*Kommt es dann aber zur Bürgerbeteiligung, wie bei der Umgestaltung des Markplatzes, nehmen nie die 19.000 Einwohner (Stand: 2020) Friedrichshagens teil. Folge: Bürgerantrag gegen die Entscheidung der Bürgerbeteiligung. Vielleicht ist Bürgerbeteiligung doch keine so gute Idee. Im Bezirksamt könnten sie entspannter arbeiten, wenn die Bürger nicht mitreden dürften. Aber wollen wir im Kiez das wirklich? In der zweiten Jahreshälfte wird wahrscheinlich über den Verkehr bei uns beraten. Alle Nachbar*innen sind aufgerufen sich zu beteiligen. Die „So kann es nicht bleiben“-Fraktion genauso wie die „Alles soll bleiben wie es immer war“-Rufer.*

Ich freue mich auf lebhafte Diskussionen und die Bürgerbeteiligung.

Christian Kielmann

Friedrichshagen bündelt seine Kräfte

Die vielen ukrainischen Menschen, welche seit den letzten Wochen täglich in Berlin ankommen, erfahren eine ungebremste Welle der Solidarität und Hilfsbereitschaft. Auch hier in Friedrichshagen leben mittlerweile eine große Anzahl Familien aus dem Kriegsgebiet und erfahren durch ihre Gastgeber*innen und ehrenamtlichen Helfer*innen viel Unterstützung und Hilfsangebote. Aus diesem Grund haben die Berliner Stadtmission, die Christophorus-Gemeinde, der Internationale Bund, der Kiezklub Vital, das Spielhaus und die Stephanus-Stiftung ihre Kräfte gebündelt.

Lokale Akteure haben sich für die Geflüchtetenhilfe vernetzt.

Jeden Donnerstag, von 10 bis 12 Uhr wird in den Räumen der Christophorus-Kirche ein offenes Austauschtreffen angeboten.
Beim ersten Treffen waren schon viele Menschen vor Ort und informierten sich über die „Ersten Schritte in Berlin“.

Außerdem gibt es eine betreute Kinder-Spielecke, Raum und Zeit (administrative) Fragen der Erwachsenen zu beantworten und einen Thementisch Deutsch, um erste Worte in Deutsch zu lernen. Vor Ort sind Sprachmittlerinnen, die uns unterstützen.
Im Nachbarschaftszentrum gibt es nun auch einen Infopoint. An unserem „schwarzem Brett“ können ab sofort Hilfsgesuche und -angebote angepinnt und Informationen rund um das Ankommen in Berlin gefunden werden. Dies soll eine analoge Möglichkeit der **Vernetzung** erleichtern.

Spendenaufruf
Um die angekommenen Familien bestmöglich zu unterstützen, sammeln wir Spenden in Form von **Gutscheinen** (Betrag selbst wählbar). Die individuellen Bedarfe können so besser abgedeckt werden. Am besten eigenen sich Gutscheine von Rossmann, DM und Edeka. Diese können im Nachbarschaftszentrum Friedrichshagen abgegeben werden.

Kontakt:
Nachbarschaftszentrum
Friedrichshagen
Bölschestraße 87
12587 Berlin
nbz.friedrichshagen@stephanus.org
www.stephanus.org/nbz-friedrichshagen

Ein Licht für den Frieden

Foto: Kielmann

Die Glocken der Christophorus-kirche läuteten lang und laut an diesem Tag. Unter dem Motto „Ein Licht für den Frieden“ trafen sich am 9. März viele Friedrichshagener*innen auf unserem Marktplatz um gemeinsam ein Zeichen für Frieden in der Ukraine zu setzen. Bezirksbürgermeister Oliver Igel dankte für das Engagement im Bezirk bei der Aufnahme und Versorgung von ukrainischen Geflüchteten. Er mahnte aber auch, dass dieses Engagement womöglich noch für lange Zeit nötig sein würde. Pfarrer Markus Böttcher berichtete, wie in der Kirche nun Schlafmöglichkeiten geschaffen werden, um zumindest kurzzeitig helfen zu können. Und noch immer könnten die Glocken täglich läuten, denn noch immer ist kein Frieden in Sicht …

Ukraine-Hilfe vernetzen

Das Sternenfischer Freiwilligenzentrum für Treptow-Köpenick gibt auf seiner Website, www.sternenfischer.org/ukraine-hilfe, einen fortlaufend aktualisierten Überblick über Aktionen, Initiativen und Angebote zur Ukraine-Hilfe im Bezirk.
Auch werden Freiwillige, die sich längerfristig engagieren möchten, mit Einrichtungen zusammengebracht. Auf der Startseite www.sternenfischer.org können sich sowohl interessierte Freiwillige als auch Einrichtungen registrieren. Freiwillige erhalten dann Angebote, die für sie passen könnten, und den direkten Kontakt zur Einrichtung.

Kontakt:
Tel. 030-24 35 85 75
(Mo.–Fr. 9–16 Uhr)
E-Mail: info@sternenfischer.org

KLOSS DACHDECKERMEISTER
- Dachdeckerarbeiten
- Bauklempnerei
- Holzbau
- Wartung & Instandhaltung
- 24-Stunden-Service

Olaf Kloss · Fon & Fax 030 / 6 72 83 68
Funk 0177 / 5 66 25 21
Warnowstraße 24 · 12524 Berlin

ASF typenoffen
AutoService Friedrichshagen
KFZ-Meisterbetrieb
Inh. Oliver Martiny
Werlseestraße 62-66 · 12587 Berlin
Fon 030-74 07 61 52
Fax 030-74 07 61 53
info@autoservice-friedrichshagen.de
- Service & Reparatur
- Unfallinstandsetzung
- HU & AU
- Achsvermessung
- Ölwechsel
- Klimaservice
- Reifenservice
- Ersatzteilverkauf

AUTOHAUS G. NEUMANN
die richtige Entscheidung
Wir suchen Verstärkung!
Wir suchen DICH!
Kfz-Mechatroniker (w/m/d) Vollzeit
Autohaus G. Neumann GmbH
Gewerbegebiet zum Wasserwerk 1
15537 Erkner · Tel. 03362 58 22 28
Bewirb Dich jetzt per E-Mail unter
nadine.peter@autohaus-neumann.de
Nutzfahrzeuge Volkswagen Audi Service

Zahl nur das, was du brauchst!

– Anzeige –

Unverpackt einkaufen in Friedrichshagen

Fotos: Kielmann

Unverpackt einkaufen in Friedrichshagen: Caroline und Paul haben im Februar den Laden von den Gründern übernommen und bringen viele eigene Ideen ein, um das nachhaltige Einkaufen voran zu bringen.

Es gibt viele Dinge auf der Welt, die sich ändern müssen, das ist für viele Menschen keine Frage mehr. Der Klimawandel schreitet voran. Und die Müllberge sieht man vielleicht nicht, wir wissen aber, dass es Wahnsinn ist, wieviel Verpackungsmüll tagtäglich entsteht. Bei allen nötigen Veränderungen hilft es, einen kleinen Teil dazu beizutragen. Seit zwei Jahren kann jede*r ihren/seinen persönlichen Müllhaufen reduzieren, indem man im Unverpackt-Laden in unserem Kiez einkauft. Im Februar haben Caroline und Paul das Geschäft von den Gründern übernommen – und die beiden Karlshorster bringen viele eigene Ideen mit nach Friedrichshagen.

Das Konzept der Unverpackt-Läden verbreitet sich seit einigen Jahren immer stärker. Grundnahrungsmittel – wie z.B. Nudeln, Reis, Getreide, Mehl – einfach in mitgebrachte Gefäße füllen und nur so viel einkaufen und bezahlen, wie man wirklich braucht. Nicht nur wenn es um Nachhaltigkeit geht, ist das ein gutes Konzept, sondern auch einfach praktisch z.B. für Alleinstehende oder wenn man mal etwas ausprobieren will, ohne gleich ein Kilo davon kaufen zu müssen. Das breite Sortiment beinhaltet Molkereiprodukte, Körner, Müsli, Hülsenfrüchte, Nüsse, Trockenfrüchte, Backzutaten, Süßwaren, Gewürze, Aufstriche, Nussmuse, Kaffee, Tee und vieles mehr. Sogar unverpackte Reinigungs- und Körperpflegeartikel finden sich hier. Und das alles in Bio-Qualität und mit hohen hygienischen Standards. Zudem wird kleinen Manufakturen aus der Umgebung eine Plattform geboten, so gibt es z.B. handgefertigte Seifensäckchen, Spülschwämme, Abschminkpads und Lunchtüten aus der Region.

„Wir würden unseren Laden gerne auch zu einer Begegnungsstätte machen“, so Caroline. Der erste Schritt dazu ist getan: Seit kurzem kann man vor dem Geschäft oder im Innenhof gemütlich einen Kaffee oder Tee zu sich nehmen. Dazu gibt es eine Auswahl an Kuchen und Cookies. Caroline ist ausgebildete Kindergärtnerin. Zusammen mit ihrer ehemaligen Kita hat sie ein Pilotprojekt gestartet, um das Thema Nachhaltigkeit durch Workshops und Wandertage bereits bei den Kleinsten präsenter zu machen.

„Wir schaffen es in unserem Familienalltag auch nicht komplett, auf Plastik zu verzichten“, gibt Paul zu. Aber mit ihrem eigenen Unverpackt-Laden wird es den beiden noch leichter fallen, ohne Plastik zu leben. Und für Friedrichshagener*innen ist nachhaltigeres, grammgenaues Einkaufen nur ein paar Schritte in der Nachbarschaft entfernt. Einfach eigene Gefäße einpacken und ausprobieren.

unverpackt berlin
Bölschestraße 120
12587 Berlin
Tel. 030-98 43 26 31
info@unverpackt-berlin.com
www.unverpackt-berlin.com
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. und Fr. 9.30–18 Uhr
Mi. und Sa. 9–15 Uhr

Freundlicher, zuverlässiger Student (24)
sucht nette **1-2 Zi.-Wohnung** in Friedrichshagen
Telefon: 01573 / 84 49 229

Wir suchen **UNTERSTÜTZUNG** bei der **REINIGUNG** unseres Einfamilienhauses in Friedrichshagen. Rufen Sie uns bitte an!
Wir freuen uns über Ihre Hilfe: 0151-53 14 39 80

Unseren Anzeigenkunden und Lesern erlebnisreiche Ostern.

Friedrichshagen KONKRET

Wir stellen ein:
Pflegehelfer & Hauswirtschaftskräfte
– auch ungelernt (m/w/d) –

Pflege- und Betreuungsdienst
kein HANDICAP GmbH
OHNE EINSCHRÄNKUNG FÜR SIE DA
Bölschestraße 27, 12587 Berlin
Scharnweberstraße 24, 12587 Berlin
www.kein-handicap.com
030-80 20 18 67 24 Stunden am Tag – 7 Tage pro Woche

Dammasch Immobilien

Ein starkes Team

Im Frühling wachsen auch die Taten. Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest mit sonnigen Tagen und erholsamen Feiertagen!

Attraktives Mehrfamilienhaus mit 4 Wohneinheiten und viel Potential in Schöneiche komplett modernisiert, WF. ca. 180 m², Vollkeller mit Tiefgarage
Kaufpreis: 699.000,- Euro zzgl. 3,57 % Prov.

Möchten Sie wissen, wieviel Ihre Immobilie wert ist?
Sie erhalten bei uns eine schnelle, unkomplizierte und aussagekräftige Marktwertanalyse – diskret und unverbindlich!

Find us on Facebook
Telefon: 0177 / 6 49 83 41 oder **0172 / 4 29 27 49**
Mozartstraße 23, 15566 Schöneiche
info@dammasch-immobilien.de • www.dammasch-immobilien.de
ivd

Der Tannenhof verabschiedet sich

– Anzeige –

Nach reiflicher Überlegung und Abwägung aller Argumente haben wir uns entschieden, das Restaurant Ende März 2022 zu schließen.
Seit mehr als 30 Jahren bildet der Tannenhof in Schöneiche unseren Lebensmittelpunkt. Nun ist der Zeitpunkt gekommen, zwar etwas wehmütig aber selbstbestimmt, kürzer zu treten.

Liebe Gäste: Sie haben unser Leben im Tannenhof, teilweise seit drei Jahrzehnten, begleitet und uns Ihr Vertrauen geschenkt. Wir durften Sie bei Ihren Besuchen, ob im kleinen oder großen Rahmen, gastronomisch begleiten und lernten viele Gäste und ihre Familien persönlich kennen – meist über mehrere Generationen. Dafür danken wir Ihnen, aber auch für die zahlreichen Dankesschreiben, Blumen und Geschenke, die wir in den letzten Wochen erhalten haben und wünschen Ihnen alles Gute.

Karin und Andras Röthke

Elektro-Martin

Ihr Fachmann vor Ort wünscht Ihnen eine gesunde Osterzeit!

Heuweg 45, 15566 Schöneiche
Telefon + Fax: 030 / 6 49 85 12
Funk: 0172 / 4 15 46 42
E-Mail: martin-elektro@t-online.de

Freie Zugänge zu Kitas und Schulen

Das Ordnungsamt Treptow-Köpenick beteiligte sich Anfang März an der berlinweiten Aktion „Freie Zugänge zu Kitas und Schulen“. Mittelpunkt der Kontrollen war das ordnungswidrige Halten und Parken im Bereich von schulischen Einrichtungen und Kindertagesstätten. Allein in Treptow-Köpenick wurden dabei mehr als 120 Verkehrsverstöße geahndet.

Zu den häufigsten Feststellungen zählten dabei das unerlaubte Halten und Parken auf Gehwegen sowie im absoluten Haltverbot. Auch abgestellte Fahrzeuge vor Bordsteinabsenkungen oder in zweiter Spur wurden vermehrt geahndet. Ein besonderer Fokus lag zudem auf parkenden oder haltenden Fahrzeugen im 5-Meter-Bereich vor Kreuzungen und Einmündungen:
Da diese oftmals für eine deutliche Einschränkung der Sichtverhältnisse sorgen, kann es durch sie für Kinder, die die Straße überqueren wollen, immer wieder zu gefährlichen Situationen kommen.
Über die Ahndung entsprechender Verstöße hinaus ließen die Dienstkräfte im Verlauf der Woche insgesamt 27 Fahrzeuge aufgrund einer akuten Behinderung und Gefährdung umsetzen.

Ordnungswidrig abgestellte Fahrzeuge können gerade im Umfeld von Kitas und Schulen zu unübersichtlichen Situationen führen, die die Verkehrssicherheit für die Kleinsten spürbar einschränken und eine konsequente Ahndung nötig machen.
Die berlinweit durchgeführten Kontrollen in der vergangenen Woche sollten hierzu einen gezielten Beitrag leisten. Auch sogenannte Elterntaxis sorgen gerade zu Stoßzeiten für ein teils enorm erhöhtes Verkehrsaufkommen vor Kitas und Schulen. Zahlreiche Akteure darunter die Polizei sowie die Deutsche Verkehrswacht appellieren regelmäßig, den motorisierten Bringverkehr vor den Einrichtungen zu reduzieren, um die Verkehrssicherheit weiter zu erhöhen.
Gerade Kinder im Schulalter sollten wenn möglich nicht mit dem Auto direkt vor die Schule gefahren, sondern stattdessen auf einen eigenständigen Schulweg vorbereitet werden.

*Als **Medizinische Fachangestellte** mit langjähriger und vielseitiger Erfahrung möchte ich in der Nähe meines Wohnortes – in oder um Friedrichshagen tätig sein (kein Pflegebereich).*
***Ich freue mich auf Ihren Anruf:** 030-64 38 77 07*

EXPRESS Polsterei GmbH
TRADITIONSREICHER MEISTERBETRIEB
Größte Polsterei Berlins

Neubezug
Garnitur ab 499,-
Stühle ab 29,-
Eckbänke ab 299,-
inkl. Abholung/Lieferung und hochwertigem Möbelstoff
030-651 90 53
www.expresspolsterei.de
kostenloser Hausbesuch in allen Stadtbez.

Ihre Anzeigenberaterin Alice Jonas

für Friedrichshagen KONKRET und Schöneiche KONKRET
Tel. 030 / 509 92 09
Handy: 0162 / 746 62 63
E-Mail: alice.jonas@t-online.de

Kompostierplatz KompoTerra
Fischer GmbH
- Kompost zur Düngung
- Vertrieb von Sand, Kies, Boden, Rindenmulch
- Annahme von Gartenabfällen

Neuenhagener Chaussee 1–3 (hinter FloraLand Arnold) • 15566 Schöneiche
Tel. (030) 64 38 85 23 • Fax 03212-765 58 91 •
www.kompoterra-schoeneiche.de
geöffnet: Montag–Freitag 7–18 Uhr, Samstag 9–12 Uhr

www.ra-sack.de
§ STEFFEN SACK
Rechtsanwalt
AB 01. MÄRZ 2022 Recht & Steuern
in Schöneiche Brandenburgische Straße 14
- Arbeitsrecht
- Forderungsdurchsetzung
- Forderungsabwehr
- Miet- / Grundstücksrecht
- Verkehrsrecht
- Beratung und Vertretung im Steuerrecht für Unternehmen und Privatpersonen
- laufende Finanzbuchhaltung
- Steuererklärungen aller Art

info@ra-sack.de
030/64 32 86 91
steuern@ra-sack.de
030/64 90 39 46

Schönes Leben mit den „Berliner Landjungs“

– Anzeige –

Die „Berliner Landjungs“ sind ins Rolands Eck eingezogen. Der Geschichte des traditionsreichen Gebäudes, welches unterschiedlichste gastronomische Einrichtungen in über 100 Jahren beherbergte, wird nun ein gänzlich neues Kapitel hinzugefügt. Und so, wie Speis und Trank an diesem Ort zum schönen Leben immer dazugehörten, widmen sich die „Berliner Landjungs“, Arne und Alex Erichsen, mit ihrem etablierten Konzept am neuen Ort, auch genau diesem – den schönen Seiten des Lebens. Dazu gehören in erster Linie besondere Möbelstücke und Wohnaccessoires, aber auch kulinarische Themen bleiben weiterhin im Rolands Eck beheimatet.

Als vor ziemlich genau einem Jahr das Rolands Eck seine Türen schloss, traf das viele Friedrichshagener*innen tief. Einige Gerüchte machten schnell die Runde, wie es an der Scharnweberstraße 80 weiter gehen würde. Die Reizwörter Nachverdichtung, Neubau und Eigentumswohnungen fielen. Mittlerweile ist es offiziell: Zwei Friedrichshagener konnten Haus und Grund erwerben und ihnen war wichtig, dass das Rolands Eck nicht vor der Öffentlichkeit verschlossen bleibt. Unter verschiedenen Bewerbern wählten die neuen Eigentümer die „Berliner Landjungs“ als neue Pächter aus. Arne und Alex Erichsen betreiben unter diesem Namen seit 2014 ihr Geschäft in den Seelenbinderateliers in Hirschgarten. Manch einer kennt sie vielleicht auch aus dem Dorfladen „müggelig“ in Rahnsdorf. In erster Linie geht es bei den beiden um skandinavische Landhausmöbel, denen durch zeitgemäße Restaurierung ein neues Leben geschenkt wird. Zum Einsatz kommen dabei bevorzugt Kreidefarben, die eine besonders angenehme Stimmung erzeugen. Auch bei der Umgestaltung der Ausstellungsräume kommen diese zum Einsatz.

Am 23. April soll der Umzug nach Friedrichshagen abgeschlossen sein. Von 10 bis 18 Uhr öffnen die beiden kreativen Rahnsdorfer mit ihrem Team dann zum ersten Mal die Türen und laden alle Interessierten herzlich ein. Neben den Möbeln und Kreidefarben gibt es auch Weiteres zu entdecken, das zum schönen Leben dazu gehört. Und was es am alten Standort gab, wird in Friedrichshagen noch ausgebaut: Workshops und Veranstaltungen. Käse- und Weinverkostungen, Do-it-yourself-Kurse zum Verschönern eigener Möbelstücke und, ganz neu: Kulinarische Themenabende, an denen man es sich im kleinen Kreis richtig gut gehen lassen kann. Aktuelle Informationen gibt es auf der Instagram- und Facebook-Seite der „Berliner Landjungs“. Der alte Saal im neuen Ambiente kann übrigens auch gemietet werden. Geburtstagskaffeeklatsch, Lesungen, kleine Konzerte: Mit den „Berliner Landjungs“ kann man reden …

Berliner Landjungs
Scharnweberstraße 80
12587 Berlin
www.berliner-landjungs.de
Mail: hallo@berliner-landjungs.de

KUNST & HANDWERK
Inh. Mario Zimmer
- Preiswerte neue und alte Gemälde
- Kunstdrucke, Radierungen
- Kunsthandwerk und Kleinantik
- Ölbildreinigung und Restaurierung
- Einrahmungen, Bilderveredelungen
- Kaschierung von Postern, Bauplänen usw.

Müggelseedamm 117
12587 Berlin
Fon. 030 / 6 48 12 93
Fax 030 / 64 09 42 34

NEUERÖFFNUNG
Villa Wohlbefinden
Praxis für Massage und Sport
Massagen
Sportkurse
Personal Training
Anrufen,
Termin vereinbaren,
vorbeikommen!
Villa Wohlbefinden
Josef-Nawrocki-Straße 10
12587 Friedrichshagen
Telefonische Erreichbarkeit
Montag bis Freitag
7.30–15.00 Uhr
(030) 62 92 99 88
kontakt@villa-wohlbefinden.de
www.villa-wohlbefinden.de

„Wer nicht trinkt, liebt und singt – es nie zu wahrer Freude bringt“

Strich um Strich müssen Dagmar Rothen-Nitsche und ihre Mitarbeiterin sich vorarbeiten, um die alte Wandmalerei wieder originalgetreu zu restaurieren. Unter acht Schichten unterschiedlichster Materialien verbargen sich die beiden eng Umschlungenen in einer Bogenfläche im Ratskeller des historischen Rathauses Friedrichshagen. Schicht um Schicht wurden mit dem Skalpell entfernt. Der Schriftzug, der darunter zum Vorschein kam, „Wer nicht trinkt, liebt und singt – es nie zu wahrer Freude bringt“, verdeutlicht, worum es hier vor rund 120 Jahren im Ratskeller ging. Auch unter den anderen Bogenflächen hat es solche Malereien gegeben. Doch diese ließen sich nicht mehr rekonstruieren. Spätestens mit der Nutzung des Rathauses als Polizeiwache ab den 1920er Jahren war es mit trinken, lieben und singen an diesem Ort vorbei.

Eng umschlungen eine Molle trinken und feiern – wie die beiden auf der wiederentdeckten Wandmalerei es zeigen, soll es ab dem 20. August wieder feuchtfröhlich im Ratskeller unseres historischen Rathaus Friedrichshagen zugehen.

Fotos: Kielmann

Die Restauratorin Dagmar Rothen-Nitsche bei der Arbeit im Keller. Strich für Strich geht es voran.

Die offizielle Wiedereröffnung des Ratskellers ist mittlerweile auch schon mit einem Datum versehen – wenn der Denkmalschutz mitspielt. Am Wochenende um den 20. August sollen sich die Türen wieder öffnen. Mit einer „Dollen Molle“ kann dann der erste Bauerfolg gefeiert werden. Die angeschlossene kleine Brauerei braucht noch etwas Zeit, bis die „Dolle Molle“ vor Ort gebraut werden kann. Wer nicht so lange auf eine „Dolle Molle“ warten möchte, dem sei der „Dolle Abend“ empfohlen, der seit letztem Monat wieder regelmäßig stattfindet.

Am Montag, 11.4. ab 18 Uhr, gibt es im alten Ratssaal im historischen Rathaus Friedrichshagen wieder Bier und Live-Musik (Eintritt: 8 Euro). **Und zum Vormerken:** Am 2. Mai für einen Eintritt von 2 Euro mit Musik auf Leinwand. Und genau dort, im Ratssaal, kann man sich auch schon von der Kunst der Restauratorin Dagmar Rothen-Nitsche überzeugen: Die Wandmalereien im Ratssaal hatte sie vor einigen Jahren bereits Strich um Strich restauriert.

CK

Schüler*innen der GHS laufen für Geflüchtete des Krieges

Der Krieg in der Ukraine setzt viele Energien frei (s. S. 4). Die Gesamtschülervertretung des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums wollte auch etwas für die Unterstützung von Geflüchteten tun und gemeinsam mit vielen Schüler*innen organisierten sie einen Spendenlauf, dessen Erlös zu gleichen Teilen an die „Aktion Deutschland hilft – Bündnis Deutscher Hilfsorganisationen“ und das Nachbarschaftszentrum Friedrichshagen gehen wird.

Foto: GHS

Rund 480 Teilnehmer*innen der Jahrgangsstufen sieben bis zehn legten zusammen 1260 Kilometer zurück, was in etwa der Strecke Berlin – Kyiv entspricht. Für jeden Kilometer fanden sich Sponsoren aus dem privaten Umfeld, aber auch viele Friedrichshagener Geschäftsleute unterstützten die tolle Aktion. Die Gesamtsumme, die zusammengekommen ist, stand bis Redaktionsschluss noch nicht fest.

CK

Vier Jahreszeiten
CAFÉ & RESTAURANT

Heißes vom Grill
Freitags, 11 – 14 Uhr

Wir eröffnen die Grillsaison und bieten freitags Herzhaftes vom Rost. Der Grill ist immer von 11 bis 14 Uhr heiß. Kommen Sie vorbei!

Unsere Termine im April:
08.04. / 14.04. - Gründonnerstag / 22.04. + 29.04.2022

Café & Restaurant Vier Jahreszeiten
Bölschestraße 37 • 12587 Berlin-Friedrichshagen
Telefon 030 430959464

COMPUTER WILL NICHT?
Probleme mit Netzwerk, Hardware, Internet, eMail, Office oder Viren?
Beratung und Reparatur.
Wir kommen zu Ihnen ins Büro oder nach Hause.
O.S.ComputerService
Schöneiche Woltersdorfer Straße
Telefon (030) 64168764
www.oscomputerservice.de
it-consultation * network * hardware * software * security

FAHRRADHAUS CYCLOMANIA
Bölschestr. 60; Tel:6458637
Mo-Fr:10-19Uhr Sa:10-14Uhr
www.Cyclomania.net

– Anzeige –

Mehr Sicherheit durch Schallwellen-Detektion

In Deutschland wird laut polizeilicher Kriminalstatistik etwa alle 5 Minuten eingebrochen. Und: Die meisten Einbrüche in Wohnimmobilien werden in Mehrfamilienhäusern begangen.

Ein Einbruch ist ein Albtraum für jeden Menschen. Auf der Suche nach Wertgegenständen gehen die meist professionellen Einbrecher brutal vor, denn es muss schnell gehen. Je länger sich ein Täter in einem Objekt aufhält, umso höher ist das Risiko, auf frischer Tat ertappt zu werden. Für Einbruchopfer hingegen ist der Eingriff in die Privatsphäre des eigenen Zuhauses oft ein traumatisches Erlebnis. In vielen Fällen kann ein Einbruch nicht nur Verwüstung, sondern auch diverse Ängste und Schlafstörungen verursachen.

Abhilfe versprechen moderne Sicherheitssysteme wie das EinbruchFrühwarnsystem FR.ED. Schnell und einfach installiert kann das System Einbruchversuche dank Infraschall-Detektion besonders frühzeitig erkennen.

Das Unternehmen Suritec Systems bietet mit dem Frühwarnsystem FR.ED eine kostengünstige und dennoch zuverlässige Sicherheitslösung: FR.ED kann Häuser und Wohnungen bis zu 1000 m² sogar über mehrere Etagen hinweg überwachen. Das Frühwarnsystem ist dabei darauf ausgelegt, auf Infraschallwellen zu reagieren, die für das menschliche Ohr nicht hörbar sind. Sie machen es möglich, einen gewaltsamen Einbruchversuch besonders früh zu detektieren. FR.ED ist darauf ausgelegt, bereits den Versuch, gewaltsam in ein Objekt einzudringen, zu erkennen und in dem Fall den Alarm auszulösen.

Ein Experte und wissenschaftlicher Mitarbeiter des renommierten Karlsruher Forschungsinstituts hat das Gerät ausführlich untersucht und bestätigt in seinem Gutachten: „Das Suritec Frühwarnsystem FR.ED ist geeignet, um einen Einbruch oder Einbruchsversuch im Ansatz zu detektieren und diesen korrekt zu melden.“ Das Gerät muss nur aufgestellt und mit dem Stromnetz verbunden werden und ist in wenigen Minuten einsatzbereit. Im Falle eines Stromausfalls verfügt FR.ED über eine Notstromversorgung für bis zu 48 Stunden. Dank der Funktionsweise ohne zusätzliche Sensoren und ohne Einbau ist FR.ED deutlich günstiger als viele verkabelte Alarmanlagen und kommt gleichzeitig ohne permanenten Funk- und Elektrosmog aus.

Bei Interesse präsentiert Oliver Mayer von einfachsicher.Berlin FR.ED kostenlos und unverbindlich, direkt im abzusichernden Objekt.

Ihr Ansprechpartner
Oliver Mayer
SURITEC Fachberater
www.einfachsicher.berlin
E-Mail: om@einfachsicher.berlin
Tel. 0170-2289 215

Sicherheit ganz einfach!
einfach sicher. Berlin
Das Frühwarnsystem FR.ED macht es ganz einfach, nahezu jede Immobilie zu schützen.

Ihr Ansprechpartner
Oliver Mayer
Freier Vertriebspartner & Fachberater
Tel: 030 9149 5417 | Mobil: 0170 2289 215
om@einfachsicher.berlin | www.einfachsicher.berlin

Rechts- und Fachanwältin für Verkehrsrecht
TESSA LEONIE RACKOW

Rechtsgebiete:
Verkehrsrecht: z.B. Autokaufrecht, Entzug von Führerschein und Fahrerlaubnis, Trunkenheitsfahrt, Unfallflucht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte: Vertragsrecht, Versicherungsrecht, Vermietermietrecht, Vererben, Forderungseinzug für mittelständische Unternehmen
TLR Kanzlei Rackow
Müggelseedamm 132
Telefon: 030-64 09 46 41
Mail: info@recht-rackow.de
www.recht-rackow.de

A. HÜBENER IMMOBILIEN & VERWALTUNGEN
HAUS- UND GRUNDSTÜCKSVERWALTUNG
IMMOBILIEN - BAUTRÄGER - BAUBETREUUNG
GEBÄUDEDIENSTLEISTUNGEN - OBJEKTPFLEGE
HÜBENER UNTERNEHMENSGRUPPE
Bölschestraße 77, 12587 Berlin
Tel.: 030 / 44 72 64 82
IHRE HAUSVERWALTUNG UND IMMOBILIENPARTNER
WWW. IMMOBILIENGESELLSCHAFT - BERLIN .DE

Verkauf · Maßanfertigung
Fachhandel für Innentüren
Brandenburg Bauelemente Vertrieb
wünscht Ihnen ein frohes Osterfest!

Besuchen Sie unsere repräsentative Innentüren-Verkaufsausstellung
August-Borsig-Ring 30 A
15566 Schöneiche
Tel.: 030 / 641 12 36, Fax: 641 20 33
E-Mail: info@bauelemente-brandenburg.de
Internet: www.bauelemente-brandenburg.de

REPSCHLÄGER
KÜCHEN + HAUSGERÄTE + SERVICE

Unser Kundenservice:
• Reparatur fast aller Hausgeräte – egal, wo gekauft
• Aufmaß für eine Küche oder neue Hausgeräte
• Beratung – auch bei Ihnen zu Hause
• 3D-Planung und Präsentation
• Austausch von Elektrogeräten und Küchen
• Liefer- und Montageservice
Beratung · Ausstellung · Verkauf
Charlotte-E.-Pauly-Straße 12
12587 Berlin-Friedrichshagen
Telefon (030) 69 50 53 40
Wir wünschen Ihnen ein fröhliches und gesundes Osterfest.

Freiluft-Fitnessplatz für Friedrichshagen

Es gibt Spielplätze für Kinder im Kiez. Die Degewo hat am Mylius-garten einen Bewegungsparcours für Senior*innen eingerichtet. All diese Plätze sind öffentlich und für jeden nutzbar. Die sportlichen Bedürfnisse zwischen Kindes- und Seniorenalter kommen etwas zu kurz. Der Friedrichshagener Jan Elbeshausen treibt gerne Sport im Freien und nutzt dafür Fitnessplätze im öffentlichen Raum. Es gibt diese z.B. bereits in der Wuhlheide und auf der Insel der Jugend. Warum nicht auch hier bei uns? Kurzerhand wandte er sich an das Bezirksamt und war überrascht, wie schnell er eine positive Antwort bekam. Im Straßen- und Grünflächenamtes (SGA) wird die Idee befürwortet. Das SGA riet ihm, Unterschriften zu sammeln, um aufzuzeigen, dass es mehr als eine Person gibt, die sich so einen modernen Trimm-Dich-Pfad wünschen würden. Online hatte Elbeshausen in wenigen Tagen über 150 Begeisterte gefunden, die eine Petition unterzeichneten. Es gibt noch keinen Ort, es gibt nur ein paar Ideen. Vor allem gibt es noch kein Geld. Und an behördliche Hürden denken wir lieber gar nicht. Aber es gibt einige Enthusiasten. Haben Sie Vorschläge für einen Ort? Was für Sportgeräte müsste es Ihrer Meinung nach geben? Würden Sie sich einbringen wollen, um dieses Projekt zur Realisation zu bringen? Senden Sie eine Mail an die Redaktion, friedrichshagenkonkret@email.de, wir sammeln und leiten alles an Jan Elbeshausen weiter. *CK*

Dialogforum Airport Berlin lädt ein

Die Kommunale Arbeitsgemeinschaft Dialogforum Airport Berlin Brandenburg hat in den letzten zwei Jahren das Gemeinsame Strukturkonzept (GSK) Flughafenregion Berlin-Brandenburg 2030 fortgeschrieben und im Juni 2021 als konzeptionelle Grundlage bestätigt.
Es nimmt die gesamte Region in den Blick und benennt Ziele und Maßnahmen in den Themen Wohnen, Wirtschaft und Gewerbe, Verkehr sowie Grün- und Freiräume. Dies passiert in Interaktion und im Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern. Dabei sind viele Anregungen und Vorschläge eingegangen, die geprüft und bei der Weiterentwicklung und Umsetzung gemeinsamer Maßnahmen Berücksichtigung finden sollen.
Die Ergebnisse des GSK und des Online-Dialogs werden in einer Informationsveranstaltung vorgestellt. Bürger*innen können mit Politiker*innen über die Ergebnisse und die Zukunft der Region im Allgemeinen diskutieren.
Am **Donnerstag, 7. April von 17.30 Uhr bis 20 Uhr im Haus Dialogforum**, Mittelstraße 11, 12529 Schönefeld stehen verschiedene Akteure, darunter Bezirksbürgermeister Oliver Igel, für einen Dialog bereit. Aufgrund der Pandemielage ist eine verbindliche Anmeldung per Mail an geschaeftsstelle@dialogforum-ber.de erforderlich. Es besteht alternativ die Möglichkeit, der Veranstaltung per Livestream zu folgen https://bit.ly/dialogforum7April (Kenncode: 519192)

Infos: www.dialogforum-ber.de

2. Flohmarkt zu Gunsten der Friedrichshagener Grundschule

Der Förderverein der Friedrichshagener Grundschule (Peter-Hille-Straße 7) lädt zum nächsten Flohmarkt ein. Dieser findet am Sonntag, dem 1. Mai, von 14 bis 17 Uhr auf dem Schulgelände statt.

Über Standanmeldungen unter foerderverein-fhgs@web.de freuen wir uns sehr und hoffen auf einen schönen gemeinsamen Feiertag. Die Anmeldegebühr beträgt, wie auch in den letzten Jahren 5 Euro, welche direkt am Veranstaltungstag zu entrichten sind.
Zusätzlich freuen wir uns über einen Kuchen oder etwas Herzhaftes für unseren Kuchenbasar. Der Erlös geht dem Förderverein und somit den Schülerinnen und Schülern der Schule zu.

Verkaufstische sind bitte selbst mitzubringen.

Weißes und Buntes kinderleicht waschen.
Automatisch dosieren in 2 Phasen mit TwinDos.

Geben Sie Ihr Ein und Alles in die besten Hände. Vertrauen Sie auf Miele W1 Waschmaschinen und Miele WT1 Waschtrockner mit TwinDos. Die integrierte automatische Dosierung und das 2-Phasen-Waschmittel sind präzise aufeinander abgestimmt. So wird immer das richtige Waschmittel in der richtigen Menge zum richtigen Zeitpunkt dosiert – für optimale Waschergebnisse und ganz ohne Überdosierung.
Für das, was wir besonders lieben.

Miele. Immer Besser.

* Beim Kauf einer Miele W1 oder eines Miele WT1 mit TwinDos erhalten Sie 4 Kartuschen UltraPhase 1 und 3 Kartuschen UltraPhase 2 gratis. Das entspricht einem Wert von über 80 € und erspart Ihnen die Waschmittelkosten für mehr als ein halbes Jahr. Berechnungsgrundlage: 28 Wochen bei 5 Wäschen/Woche.

EP: Bölsche
ElectronicPartner
LCD-/LED-TV, HEIMKINO, TELEKOMMUNIKATION, ELEKTRO-HAUSGERÄTE, PC/MULTIMEDIA
Inhaber: Frikom GmbH
Bölschestr. 115 · 12587 Berlin www.ep-boelsche.de
Bölsche 115 EP:Bölsche
Ihr Elektronik-Fachhändler vor Ort.

Zachhuber & Schönrock
RECHTSANWÄLTE | STEUERBERATERIN

Michael Zachhuber
Fachanwalt Verkehrsrecht
Fachanwalt Miet-/WEG-Recht
Bau-, Arbeits-, Reise- und Zivilrecht

Natascha Schönrock
Rechtsanwältin
Steuerberaterin
Steuerberatung & Buchhaltung
Erb-, Familien- und Zivilrecht

Scharnweberstraße 71, 12587 Berlin, Tel.: 660695-25, Fax: -26
www.anwälte-zachhuber-schönrock.de • info@Kanzlei-Zachhuber.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Fischrestaurant „Dorfaue“
Frisch in den Frühling:
Zum letzten Mal Karpfen
und dann kommt der Hering.

Anschrift: Dorfaue 20 · 15566 Schöneiche bei Berlin
Tel.: 030 64 38 87 42 · Web: www.dorfaue.com

– Anzeige –

LVM-Versicherungsagentur Lutz Menzer seit 30 Jahren in Berlin-Friedrichshagen vor Ort

Die LVM-Versicherungsagentur Lutz Menzer begeht ihr 30-jähriges Bestehen. „Wir möchten uns für das Vertrauen bedanken, das uns unsere Kunden in all den Jahren entgegengebracht haben“, so Vertrauensmann Lutz Menzer, der gemeinsam mit den Mitarbeitern Martin Menzer und Sabine Koch in Berlin und Brandenburg für die Kunden da ist.
Diese enge Bindung zwischen Kunde und Berater ist ein Erfolgsrezept des Versicherungsbüros. Lutz Menzer: „Wir verstehen uns als Team aus Kunden, Agentur und LVM.“ Ein weiterer Erfolgsgarant: „Kontinuität. Wir sind verlässlich seit mehr als einem viertel Jahrhundert in Friedrichshagen vor Ort.“ Das gilt heute und morgen so wie vor 30 Jahren. Denn nicht nur im Jubiläumsjahr finden die Kunden hier umfassende Beratung, leistungsstarke Produkte und schnelle Hilfe im Schadensfall.
Lutz Menzer und sein Team garantieren: „Bei uns steht der Bedarf des Kunden im Vordergrund, nicht das Verkaufen.“ „Sicherheit hat viele Facetten, die richtigen Versicherungen, die passende Vorsorge und das Vermögensmanagement gehören einfach zusammen“, weiß Lutz Menzer. In seiner LVM-Versicherungsagentur können er und sein Team die entsprechenden Produkte anbieten, denn sie vertreten mit der LVM-Versicherung einen der großen deutschen Rundum-Versicherer.

LVM-Versicherungsagentur
Lutz Menzer
Bölschestraße 6
12587 Berlin-Friedrichshagen
Tel.: 030-645 15 95
E-Mail: info@menzer.lvm.de
www.menzer.lvm.de

– Anzeige –

Auf der Suche nach einem Haushaltsengel?

Kompetente Senioren- und Familienbetreuung hilft gern

Unsere kompetente Senioren- und Familienbetreuung ist für Sie da, wenn Ihnen im Alltag nicht immer alles mehr so leichtfällt. Die Resonanz und Dankbarkeit unserer zufriedenen Kunden haben mir gezeigt, welch hoher Bedarf an menschlicher Betreuung und Unterstützung im Alltag besteht.

Mit dem Frühlingserwachen verbinden wir viele schöne Momente. Wir können endlich dem grauen Alltag entfliehen. Und Ostern naht: Wir möchten unseren lieben Kunden ein glückliches und fröhliches Osterfest wünschen.
Unser Haushaltsengel-Team steht Ihnen getreu unserem Motto „Mit Leichtigkeit den Alltag meistern“ gern auch im Frühjahr wieder hilfreich zur Seite.
Sie haben ein schönes Haus oder eine gemütliche Wohnung und nicht mehr die Kraft oder Zeit, sie zu reinigen? Über eine zuverlässige Unterstützung im Haushalt haben Sie schon lange nachgedacht und trauen sich nicht, uns anzurufen, weil Sie nicht wissen, wer da zu Ihnen nach Hause kommt. Es ist aber ganz einfach! Viele unserer langjährigen Kunden sagen hinterher, hätte ich bloß früher angerufen. Heute genießen sie den Service und die Vertrautheit.
Um Haushalt und Familie unter einen Hut zu bringen, braucht man ab und zu ein wenig Unterstützung. Aber einen Fremden in die eigenen vier Wände zu lassen, erfordert viel Vertrauen. Doch auch Ihre Kräfte sind begrenzt und reichen nicht immer für alles. Wir sind für Sie da.

Für ein unverbindliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie einfach an.

Ihre Gabriele Rothenhagen
Gesellschafterin
Familien- & Seniorenbetreuung
Brandenburgische Straße 109
15566 Schöneiche
Tel.: 030 / 64 38 77 22
Mobil: 0160 / 94 43 25 57
www.gesellschafterin-senioren-familie.de

Änderungen vorbehalten – Angaben ohne Gewähr

Was ist los in und um Friedrichshagen?

3. April

- Ratssaal im histor. Rathaus Friedrichshagen: Liedkabarett mit MTS – „Betreutes Singen“. Im November 1973 gründeten in Ostberlin Freunde des burlesken Bänkelgesangs das mobile Liedkabarett MTS und eroberten mit Mut, Tatendrang und Schönheit schnell die Herzen all jener, die Spaß am Zuhören haben. Heute stehen auf der Bühne der inzwischen nicht mehr ganz so jugendliche Gründer, Texter und Sänger Thomas Schmitt – mit dementsprechender Konfektionsgröße und Frisur – und sein langjähriger musikalischer Begleiter Frank Sültemeyer (Gitarre, Keyboard, Klavier, Gesang; 1993-99 und seit 2011 dabei). Neben den selbstgemachten heiteren Liedern widmet sich der Klangkörper auch dem gepflegten Witz und komischen Versen, allen voran den Limericks. Im jährlichen Wechsel wird stets eine gesunde Mischung aus Neuem, lange nicht Gehörtem und den immer wieder gewünschten Klassikern geboten, dazwischen gerne auch einmal etwas von den Vorbildern Otto Reutter und Ulrich Roski. Dabei ziehen die Zweiunterhalter wie gewohnt vor allem über sich selbst her. VVK 16,50 Euro /AK: 18,- Euro, Ticketreservierung unter Tel. 0170-8822637, 17 Uhr

6. April

- Schlossplatztheater: Bubbles – Eine wässrige Performance für Menschen ab 3. Stetig wandern Tropfen im Raum von Klangkörper zu Klangkörper, wir begeben uns mit ihnen auf die Reise, durchdringen räumliche und akustische Barrieren und werden in einen Ozean der Sinneseindrücke geschwemmt. Eine musikalische Performance mit Klängen und Geräuschen aus Spiel, Wasser, mit Klarinette und Keyboard. Ein Gastspiel des Theater o. N. Eintritt: 12,00 Euro / 8,70 Euro inkl. VVK-Gebühren, 10 Uhr

Foto: Lisa Fütterer

7. April

- Schlossplatztheater: Bubbles – Eine wässrige Performance für Menschen ab 3, s. 6. April

8. April

- Kiezklub Vital: „Wer wird Europameister?“ Der Verein Bürger Europas e.V. lädt ein, die kniffligen Europafragen aus acht Themenbereichen zu lösen und Europameister zu werden. Seien Sie mutig und machen Sie mit. Kaffee und Kuchen gibt es auch, der Eintritt ist frei, 14 Uhr
- Schlossplatztheater: Bubbles – Eine wässrige Performance für Menschen ab 3, s. 6. April

9. April

- Kiezklub Vital: Tanzen mit Heidi. Eine Teilnahme ist nur nach Voranmeldung (s.u.) möglich, der Eintritt ist frei, 14 Uhr
- Christophoruskirche: Barockes Kammermusikkonzert mit der Sopranistin Doerthe Maria Sandmann, Eintritt: 15/ 12 Euro im Kirchenbüro und an der Abendkasse, 19.30 Uhr (s. S. 16)
- Schlossplatztheater: Bubbles – Eine wässrige Performance für Menschen ab 3, 16 Uhr, s. 6. April

11. April

- Ratssaal im histor. Rathaus Friedrichshagen: Der „Dolle Abend“ mit Live-Musik und „Doller Molle“, Eintritt: 8 Euro, ab 18 Uhr (s. S. 8)

20. April

- Kiezklub Vital: Beziehungsweise – Psychologie für unseren Alltag – darüber lachen mit Loriot und Dr. Ruth Frey (Psychologin und Verhaltenstrainerin), Thema: Kaufen und Verkaufen, Eintritt: 2,50 Euro, 14 Uhr

22. April

- Kiezklub Vital: Lesung der Poeten vom Müggelsee – Morgenstern-Lesung, Moderation: Lothar Wachenschwanz, Eintritt frei, 14 Uhr

23. April

- Kiezklub Vital: Spielenachmittag- Brettspiele. Es können gerne eigene Spiele mitgebracht werden. Es gibt Kaffee und Kuchen, Eintritt frei, 14 Uhr

29. April

- Kiezklub Vital: „Freut euch des Lebens“ Es erwartet Sie ein bunter musikalischer Blumenstrauß des beliebten estnischen Baritons Urmas Pevgonen, Eintritt: 2,50 Euro, 15 Uhr

30. April

- Kiezklub Vital: Verschenke- und Tausch-Flohmarkt: Es können nicht mehr benötigte Dinge oder Sachen, gerne auch Selbstgemachtes, verschenkt oder getauscht werden. Alles, was keinen neuen Besitzer gefunden hat, wird bitte wieder mitgenommen, 14 Uhr
- Christophoruskirche: Wolf Biermann stellt sein Buch „„Mensch Gott!“ vor, 19 Uhr, alle Infos s. S. 16

Veranstaltungsorte

- Historisches Rathaus Friedrichshagen, Bölschestr. 87/88, 12587 Berlin
- Kiezklub Vital, Myliusgarten 20, 12587 Berlin, Tel. 030-902 97 36 10; Mail kiezklub.friedrichshagen@ba-tk.berlin.de
- Christophoruskirche, Bölschestr. 27-30, 12587 Berlin, Tel. 030-6 45 57 30
- Schlossplatztheater, Alt-Köpenick 31, 12555 Berlin, Tel. 030-651 6516, www.schlossplatztheater.de

ARTschreibwerkstatt in friedrichshagen

unsere seit 2016 existierende ARTschreibwerkstatt ist seit ein paar monaten um 2 schreiberInnen ärmer geworden.
wir, jetzt 3, suchen 2 oder 3 menschen mit ernsthaften ambitionen sich mit moderner lyrik und prosa zu befassen.
denen es ein anliegen ist zu schreiben und die sich über geschriebenes konstruktiv austauschen wollen.
uns dreien ist das schreiben und der austausch arbeit und gleichzeitig grosse freude geworden.

wir treffen uns alle 4–6 wochen in friedrichshagen.
kontakt über mail: iejkb@web.de - johanna krüger-bandt oder harald.werdowski: h.werdowski@bluewin.ch.

Kleiner Einsatz, große Wirkung!

Eine schwarz/weiß-Anzeige in dieser Größe (30 mm Höhe) kostet **49,98 Euro.**

Das gemütliche Restaurant & Hotel
mit 100-jähriger Tradition direkt an der Müggelspree gelegen

Neu Helgoland

Neuhelgoländer Weg 1 | 12559 Berlin | ☏ 659 82 47
www.neu-helgoland.de

AUF IN DIE SAISON 2022
WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!
KOCH Vollzeit ■ SERVICE Voll-/Teilzeit
SERVICE Schüler & Studenten ■ HAUSMEISTER
Bitte melden Sie sich per mail:
mail@neu-helgoland.de oder per Telefon.

JETZT MONTAGS
04.04. + 25.04. Tanztee ab 15 Uhr

Wir freuen uns auf Sie.
lich Ihre Neu-Helgoländer

Bewegung und Atem im Einklang

Yoga im alten Postamt Friedrichshagen

– Anzeige –

Füsun Folger und ihr Team bieten Yoga und Pilates für alle Altersklassen im ehemaligen Postamt in Friedrichshagen an.

„Jeder, der atmen kann, kann auch Yoga machen“, ist Füsun Folger überzeugt. Die Rahnsdorferin, die lange mit ihrer Familie in Friedrichshagen gelebt hat, hat vor kurzem im alten Postamt nahe des S-Bahnhofs Friedrichshagen ihr zweites Studio eröffnet. Nachdem sie 2012 in Kreuzberg startete, bietet sie nun mit ihrem erfahrenen Team Yoga-Kurse für alle Altersklassen in unserem Kiez an. Einen besonderen Fokus legt sie dabei auf Kurse für Seniorinnen und Senioren.

Foto: gys (get your Sports)

Yoga wird immer beliebter. Es ist gesund, es entspannt und es ist auch erlernbar, wenn der Körper bereits das eine oder andere Wehwehchen aufweist. Nicht umsonst gelten die Übungen, die sich aus der indischen Ayurveda-Gesundheitslehre entwickelt haben, gerade bei z.B. Rücken- und Nackenschmerzen als wohltuend. „Die Übungen lassen sich meist in mehrere Sequenzen unterteilen, die in unseren Kursen für die älteren Semester, extra langsamer, leichter und schonender z.B. für die Knie, unterrichtet werden“, sagt Füsun Folger. Auch die Trainerinnen und Trainer haben ein besonderes Augenmerk auf die Ausführung, wie es in Kursen für Fortgeschrittene nicht mehr nötig wäre.

Der enso Yogastil ist dabei geprägt vom Vinyasa Flow, bei dem das Yoga auf eine einfache, verständliche und behutsame Art vermittelt wird. Im Vinyasa Flow verbinden sich Atem und Bewegung miteinander, so dass der Übende sich achtsam von einer sogenannten Asana (Körperhaltung) in die nächste begibt. Dabei liegt ein ständiger Fokus auf dem Atem, welcher vor Ablenkung schützt und hilft ganz im Moment zu bleiben. Ergänzend zum Vinyasa Flow wird Wert auf eine präzise Ausrichtung und längeres Verweilen in einzelnen Asanas gelegt. Dies verhindert das mechanische Üben und lässt einen den eigenen Körper genauer wahrnehmen. Die gesamte Muskulatur wird dabei systematisch gekräftigt und gedehnt, so dass wieder Stabilität, Halt und Leichtigkeit im ganzen Körper spürbar werden. Dadurch wirkt die gesamte Praxis wohltuend, anspruchsvoll und meditativ zugleich.

Neben den Kursen für Senioren, werden bei enso yoga auch Yoga und Pilates für alle Erfahrungsstufen angeboten, sowie speziell für Kinder und Schwangere.

Zudem gibt es buchbare Massagen und hochqualifizierte Yogalehrerausbildungen. In Zukunft werden auch Workshops zu Themen wie z.B. Ayurveda-Ernährung durchgeführt.

Probieren Sie mal ’was Neues, schauen Sie vorbei in unserem alten Postamt, nehmen Sie sich eine Auszeit vom Alltag und tun Sie sich und Ihrem Körper etwas Gutes. **Eine tolle Geschenk-Idee – auch zu Ostern!**

enso yoga Berlin
Studio Friedrichshagen
(ehem. Postamt)
Bölschestraße 69a, 12587 Berlin
Tel. 030 606 90 777
www.ensoyoga.de

WÄSCHEHAUS No.45 Body Fashion

Wir wünschen unserer Kundschaft ein sonniges und gesundes Osterfest.

Bölschestraße 91A
12587 Berlin-Friedrichshagen

Telefon 64 09 40 32
Fax 64 09 40 33

Montag-Freitag 10.00-19.00 Uhr
Samstag 10.00-15.00 Uhr

Tee Galerie
Über 180 Ronnefeldt-Teesorten
Teezubehör – auch in schönem Porzellan
Eine tolle Geschenkidee !
Bölschestraße 65, 12587 Berlin
Telefon: (030) 50 17 36 09
Mo.–Fr. 10–18 Uhr
Sa. 10–14 Uhr

Dr. Kochanski Immobilien GmbH

Seit 30 Jahren ein erfolgreich geführtes Familienunternehmen

GUTSCHEIN
1 x kostenlose Marktpreisermittlung Ihrer Immobilie bei Verkauf

Kompetent • Zuverlässig • Erfahren • Erfolgreich
Hier beraten die Chefs Sie noch persönlich.

- Beratung in allen Immobilienangelegenheiten
- Marktpreisermittlung Ihrer Immobilie
- Erarbeitung der Vermarktungsstrategie
- Erstellen von professionellen Objektfotos und 360°-Rundgängen
- Erstellen aussagekräftiger Exposés, auch interaktiv
- Vermarktung über Homepage, Schaufensterauslage, Internet, Print, Aufsteller und Flyer
- Finanzierungsvermittlung und Prüfung der Unterlagen
- Vorbereitung und Abwicklung von Kauf- und Mietverträgen
- Abstimmung und Begleitung zum Notartermin

☎ 030–64 89 428
Schönblicker Straße 29 | 12589 Berlin–Rahnsdorf
www.kochanski-immobilien.de | info@kochanski-immobilien.de

– Anzeige –

Bestattungen mit Herz und Mut, alternative Trauerkultur – was heißt denn das? (Teil 1)

In den letzten Monaten wurde ich oft gefragt, was eine Bestattung mit Herz und Mut ist. Wer hat denn hier Herz und wer ist mutig? Und was macht alternative Trauerkultur anders? Ich werde in den nächsten Ausgaben darüber berichten.

Meist habe ich kurz nach dem Tod eines geliebten Menschen das erste Mal Kontakt zu den Angehörigen und bin von da ab an ihrer Seite. Mein großes Herz habe ich auf dem gemeinsamen Weg immer dabei und mutig bin zuerst ich. Ich ermutige Angehörige, die Trauer, Wut, Angst und Fassungslosigkeit ernst- und anzunehmen. Ich zeige ihnen Möglichkeiten, der Traurigkeit über den Verlust etwas entgegenzusetzen. Sich haltlos zu fühlen ist völlig normal, aber hilflos muss niemand sein. Und dann liegt es an den Angehörigen, ebenso mutig zu sein.
Aber eins nach dem anderen.

Teil 1: Jemand ist gestorben und wird vom Bestatter abgeholt.
Jemand der zu Hause, im Hospiz, im Krankenhaus oder Pflegeheim stirbt, trägt meist nicht seine Lieblingskleidung und seinen Lieblingsduft, ist ungekämmt und würde das Haus so nie verlassen. Den letzten Ort seines Lebens sollte aber keiner im Krankenhaushemd, in Unterhosen, Achselshirt oder Nachthemd verlassen müssen. Es ist immer wieder eine nachhaltige Erfahrung, dass für die Angehörigen und auch für mich das Bedürfnis entsteht, die verstorbene Person in Würde und ganz individuell auf den bevorstehenden Weg zu schicken. Und so ziehen wir gemeinsam etwas Schönes an, kämmen das Haar und tragen den Lieblingsduft auf. Schon das vorangegangene Gespräch und das Nachdenken darüber, was möglich ist, animiert zum Erinnern. Ich höre Anekdoten aus der letzten Zeit oder dem gemeinsamen Leben. Manchmal wird Musik angemacht und nicht selten erlebe ich, wie Angehörige den Verstorbenen nach langer Zeit mal wieder als den Menschen sehen, der er oder sie wirklich war. Ein möglicher erster Schritt der Trauer. Sehr mutig und mit viel Herz.

In der nächsten Ausgabe lesen Sie Teil 2: Die Zeit bis zur Bestattung. Ich werde diese Reihe auch auf meiner Facebookseite begleiten und freue mich auf Feedback und Anregungen (www.facebook.com/farewellplanning).
Auch eine Rubrik „Was Sie einen Bestatter schon immer mal fragen wollten“ werde ich beleben – virtuell auf Facebook und/oder Instagram oder auch gerne in Präsenz. Ich freue mich auf Fragen, Themenabende, Diskussionsrunden oder einfach einen Kaffee bei Gesprächen über die Themen Sterben, Tod und Trauer.

Valediction – Diana Haase
Bölschestraße 116
12587 Berlin
Tel. 030-34 39 69 00
www.valediction.de

– Anzeige –

Man ist so alt wie seine Gefäße

Die meisten Menschen sind sich der verheerenden Folgen eines Herzinfarktes oder Schlaganfalls bewusst. Bereits weniger bekannt sind die periphere arterielle Verschlusskrankheit (pAVK) und ihre negativen Auswirkungen auf die Gesundheit. Kaum einer jedoch weiß, dass all diesen Erkrankungen eine gemeinsame Ursache zu Grunde liegt – die Artherothrombose.
Bei der Atherothrombose handelt es sich um eine akute Erkrankung, die mit einer fortschreitenden Atherosklerose beginnt. Bei der Atherosklerose verdicken Ablagerungen aus Fett, faserigen Materialien und Mineralien nach und nach die inneren Wände der mittelgroßen und größeren Arterien. Daraus kann über sogenannte Plaques ein Thrombus entstehen. Wandert dieser Klumpen im Blutgefäßsystem im Körper und blockiert ein Herzgefäß, kann dies zu einem Herzinfarkt führen. Ein Thrombus im Gehirn kann einen Schlaganfall auslösen. In den Blutgefäßen der Beine kann der verringerte oder blockierte Blutfluss zur pAVK führen, die sehr schmerzhaft ist. In all diesen Fällen handelt es sich bei dem zu Grunde liegenden Krankheitsgeschehen um die Atherothrombose
All diese Prozesse verlaufen über viele Jahre und können bereits in der Jugend beginnen. Wie rasch sie fortschreiten, hängt sowohl von vererbten Faktoren ab als auch von selbst beeinflussbaren Risiken. So unterstützt man die Gesundheit der Blutgefäße, in dem man das Rauchen aufgibt, den Blutdruck senkt, die Cholesterinwerte durch entsprechende Ernährung verringert, das Körpergewicht reduziert und mehr Sport treibt. Auch die Optimierung der Blutzuckereinstellung beim Diabetiker zeigt Erfolg. Darüber hinaus können neben einem veränderten Lebensstil Medikamente eingesetzt werden, die die Cholesterinwerte oder den Blutdruck senken beziehungsweise die Tendenz der Blutplättchen, sich anzulagern verringern. Denn bei Vorliegen mehrerer Risikofaktoren steigt das Risiko entsprechend. Wer etwa bereits unter einer pAVK leidet, Diabetiker ist und gleichzeitig zu hohen Blutdruck hat, bei dem erhöht sich das Schlaganfallrisiko beispielsweise um das Zwölffache!
Andererseits haben Untersuchungen ergeben, dass eine aggressive Reduzierung der Risikofaktoren die bestehende Gefahr bei Hochrisikopatienten über einen Zeitraum von fünf Jahren um bis zu 50 Prozent verringern kann.

Ihre Rathaus-Apotheke Friedrichshagen

Unsere aktuellen Auslegepunkte …

… für alle, auf deren Briefkästen „Keine Werbung“ geschrieben steht, die aber trotzdem gern unsere Zeitung lesen wollen.

- BIO COMPANY
- Café Mahlzeit
- Reinigungsservice
- EDEKA
- Buchhandlung Vielseitig
- Bäckerei Dr. Lehmann
- Dresdner Feinbäckerei
- Rathaus Apotheke
- Augenoptik 77
- Buchhandlung leselieber
- Arndt-Optik
- Caféhaus am Markt
- LIDL
- Sprint-Tank
- TOTAL-Tankstelle

Wir trauern um

Eva-Maria Hadinek

geb. Klawitter
02.09.1931 – 04.03.2022

Im Namen der Familien,
der Kinder, Enkel und Urenkel
Rena-Maria, Lutz und Michael

Die Urnenbeisetzung findet am 21.04.22 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Berlin-Friedrichshagen statt.

Bestattungshaus Feige
Tag und Nacht
030 65 018 018
www.bestattungshaus-feige.de

EXPRESS Polsterei GmbH
TRADITIONSREICHER MEISTERBETRIEB
Größte Polsterei Berlins
Neubezug
Garnitur ab 499,-
Stühle ab 29,-
Eckbänke ab 299,-
inkl. Abholung/Lieferung und hochwertigem Möbelstoff
030-651 90 53
www.expresspolsterei.de
kostenloser Hausbesuch in allen Stadtbez.

KLEINER EINSATZ, GROSSE WIRKUNG!

Eine schwarz-weiße Kleinanzeige in dieser Größe (35 mm Höhe) kostet **29,16 Euro.**

Bestattungshaus Spletzer
Familienunternehmen seit 1995
Bestattungen für jeden Anspruch

Tag und Nacht:
Tel. (030) 641 89 51 oder **Funk 0175-22 443 06**
E-Mail: spletzer-bestattung@t-online.de
Internet: www.bestattungshaus-spletzer.de
Peter-Hille-Straße 77, 12587 Berlin-Friedrichshagen
gegenüber dem Friedhof

Apotheken-Notdienst

Mo.		4-U	11-A	18-H	25-O	2-V
Di.		5-V	12-B	19-I	26-P	3-W
Mi.		6-W	13-C	20-J	27-Q	4-X
Do.		7-X	14-D	21-K	28-R	5-Y
Fr.	1-R	8-Y	15-E	22-L	29-S	6-Z
Sa.	2-S	9-Z	16-F	23-M	30-T	7-a
So.	3-T	10-a	17-G	24-N	1-U	8-A

Kurzfristige Änderungen sind möglich, bitte beachten Sie die Aushänge. Wir übernehmen keine Gewähr.

- **A** **Sonnen-Apotheke** Wilhelminenhofstr. 30
- **B** **Wilhelminenhof-Apotheke** Wilhelminenhofstr. 51
- **C** **Pharmland-Apotheke Köpenick** Friedrichshagener Str. 38–42
- **D** **Apotheke im Forum Köpenick** Bahnhofstr. 33
- **E** **Apotheke zum Weißen Schwan** Springeberger Weg 16
- **F** **Süd-Apotheke** Wendenschloßstr. 324 A
- **G** **Blaue Apotheke** Elsenstr. 1
- **H** **Sano-Apotheke** Freiheit 1
- **I** **Schloß-Apotheke** Rudower Str. 13
- **J** **Lindenapotheke** Brückenstr. 30
- **K** **Flieder-Apotheke** Köpenzeile 109–113
- **L** **Apotheke im Gesundheitsforum Köpenick** Mahlsdorfer Str. 106
- **M** **Kristinen-Apotheke** Bölschestr. 108
- **N** **Dr. Rothes Apotheke** Bahnhofstr. 10
- **O** **DocKöpenick Apotheke** Bahnhofstr. 41
- **P** **Rathaus-Apotheke** Bölschestr. 59
- **Q** **Elefanten Apotheke** Dörpfeldstr. 46
- **R** **Anker-Apotheke** Bölschestr. 27–28
- **S** **Stadt-Apotheke in Berlin-Köpenick** Grünstraße 24
- **T** **Phönix-Apotheke** Mahlsdorfer Str. 110
- **U** **Normannen-Apotheke** Grünauer Str. 7–8
- **V** **Amtsfeld-Apotheke** Salvador-Allende-Str. 2–8
- **W** **Wilhelm-Voigt-Apotheke** Pablo-Neruda-Str. 2–4
- **X** **Apotheke Adlershof** Florian-Geyer-Str. 109
- **Y** **Europa-Apotheke** Schnellerstr. 21
- **Z** **Sabelus XXL-Apotheke Bohnsdorf** Buntzelstraße 117
- **a** **Taut-Apotheke** Bruno-Taut-Str. 1

Aktuell
Guten Tag Apotheke
Schottenpreise
Ab sofort sparen Sie mit unseren Eigenmarken
bis zu 82%*
*verglichen mit dem UVP eines Markenpräparates
ASS
Freundschaftspreis € 2,48
Cetirizin
Freundschaftspreis € 2,48
Ibuprofen
Freundschaftspreis € 3,48
Freundschaftspreis € 1,98
Pantoprazol
Freundschaftspreis € 3,98
Paracetamol
Freundschaftspreis € 0,98
Schlaftabletten
Freundschaftspreis € 4,48
Viele weitere Artikel im Angebot
Rathaus Apotheke
Bölschestr. 59 | 12587 Berlin
Tel: 030-6455281 | Fax: 030-64197854

IMMER EINEN SCHRITT VORAUS
Möbelspedition • Umzüge • Küchenmontagen
Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen
Michael Weiß Möbelservice
15566 Schöneiche · Am Fließ 18
☎ 030/ 64 90 33 40
www.moebelservice-michael-weiss.de

seit 1990 für Sie da!

verticalGREENsolution
Die Baumpfleger
verticalSOLUTION GmbH
Müggelseedamm 129
12587 Berlin
Tel.: 030.270 172 530
Fax: 030.270 172 533
info@verticalsolution.eu
www.verticalgreensolution.eu
Baumpflege
mit Seilklettertechnik
Baumfällung
Kronenpflege, Astschnitt
Totholzentfernung
Stubbenfräsen
Baumgutachten
Heckenschnitt

„Mein Herz ist itzt ein Tränenbrunn"

Musik des Barock am 9. April um 19.30 Uhr in der Christophorus-Kirche

Tränen und Stille, Trost und Hoffnung, aber auch Heiterkeit und dankbare Ermutigung stehen im Mittelpunkt dieses Konzertes, in dem die Sopranistin Doerthe Maria Sandmann im Mittelpunkt steht. Sie ist eine Sängerin mit den besten stimmlichen Voraussetzungen für die Musik dieser Zeit.
Die Musik dieses Konzerts berührte schon vor 300 Jahren die Menschen tief, inspirierte und beruhigte sie, erfüllte sie. Diese Empfindungen sind in diesen Tagen aktueller denn je. Ein barockes Kammermusikkonzert zum Innehalten, Gedenken und Eintauchen in die Welt der abendländischen Kulturgeschichte um die beseelte, leidenschaftliche Deklamation des gesungenen Wortes.
Es erklingen Kompositionen von Schütz und Buxtehude, Bach, Telemann, Händel u.a.

Eintrittskarten zu 15/12 Euro gibt es im Kirchenbüro und an der Abendkasse.

Wolf Biermann zu Gast in der Christophoruskirche

Foto: Thorsten Jander

Es waren bewegte Zeiten vor über 50 Jahren, als der Liedermacher und Lyriker Wolf Biermann zu Gast war in Friedrichshagen. Im Herbst 1968 verbrachte Wolf Biermann inkognito einige Wochen in der damaligen Friedrichshagener Bäckerei Liebig. Seit November 1965 hatte er totales Auftritts- und Publikationsverbot in der DDR und konnte seine Lieder nur in kleinen Kreisen präsentieren.

Zu Himmelfahrt, am **26. Mai 2022, um 19 Uhr** kehrt er zurück an den Müggelsee. Im Reisegepäck sein neuestes Buch, welches wie geschaffen für einen Kirchenraum zu sein scheint. Wenn man bereit ist, dem politischen Rebellen die Tore zu öffnen. Die Christophorusgemeinde macht die Tore weit auf. In „Mensch Gott!" versammelt Biermann Gedichte und Texte aus fünf Jahrzehnten. Zeugnisse eines Ungläubigen im lebenslangen Disput mit Gott, und – nicht zu vergessen – mit „Gottes Bodenpersonal" aller Glaubensrichtungen. Moderiert wird der Abend von Andreas Öhler, Redakteur von Christ & Welt/ Die Zeit.

Acht Jahre nach seinem Aufenthalt in Friedrichshagen wurde Wolf Biermann – gegen alle Rechtsnormen – ausgebürgert. Die Ausbürgerung löste damals eine ungeahnt große Protestbewegung in Ost und West aus. Wolf Biermann wurde mit allen großen deutschen Literaturpreisen ausgezeichnet. Seine Gedichtbände sind unter den meistverkauften der deutschen Nachkriegsliteratur. Er gibt Konzerte in vielen Ländern der Welt und ist bekannt durch seine scharfzüngigen Essays, mit denen er sich provokant in die Tagespolitik einmischt.

Eintrittskarten gibt es im Gemeindebüro in der Christophoruskirche und in der Touristeninformation Köpenick am Schlossplatz zu 25, ermäßigt 20 Euro.